

## Niederschrift über die

### öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzungstag: 22.02.2013  
Sitzungsort: Gymnasium Ottobrunn, Bibliothek  
Karl-Stieler-Str. 1, 85521 Ottobrunn  
Dauer: 11:10 Uhr - 13:00 Uhr

Verbandsmitglieder	Stimmen	Name	Funktion
Gemeinde Aying	1	Erster Bürgermeister Johann Eichler	Verbandsrat
Gemeinde Brunnthai	1	Erster Bürgermeister Stefan Kern	Verbandsrat
Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn	1	Erste Bürgermeisterin Ursula Mayer	Verbandsrätin
Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn	1	Mindy Konwitschny	Verbandsrätin
Gemeinde Hohenbrunn	1	Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair	Verbandsrat
Gemeinde Hohenbrunn	1	Klaus Lössl	Verbandsrat
Gemeinde Neubiberg	1	Erster Bürgermeister Günter Heyland	Verbandsrat
Gemeinde Neubiberg	0	Thomas Pardeller, abwesend	Verbandsrat
Gemeinde Neubiberg	1	Georg Rösmeier	stv. Verbandsrat
Gemeinde Neubiberg	1	Elisabeth Stettmeier	Verbandsrätin
Gemeinde Ottobrunn	1	Erster Bürgermeister Thomas Loderer	Verbandsvorsitzender
Gemeinde Ottobrunn	0	Petra Kaiser, abwesend	Verbandsrätin
Gemeinde Ottobrunn	1	Ludwig Bößner	stv. Verbandsrat
Gemeinde Ottobrunn	1	Georg Weigert	Verbandsrat
Gemeinde Ottobrunn	1	Ariane Wißmeier-Unverricht	Verbandsrätin
Gemeinde Ottobrunn	1	Doris Popp	Verbandsrätin
Gemeinde Putzbrunn	1	Erster Bürgermeister Edwin Klostermeier	Verbandsrat
Gemeinde Putzbrunn	0	Britta Becker, abwesend	Verbandsrätin
Gemeinde Putzbrunn	1	Martina Hechel	stv. Verbandsrätin
Landkreis München	0	Landrätin Johanna Rumschöttel, abwesend	Verbandsrätin
Landkreis München	3	Susanna Tausendfreund	stv. Verbandsrätin
Landkreis München	3	Josef Hornburger, 11:35 Uhr- 13:05 Uhr	Verbandsrat
Landkreis München	3	Regina Wenzel	Verbandsrätin

Von der Verwaltung anwesend:

Frau B. Horn (Geschäftsleiterin des Zweckverbands)  
Frau B. Wetscher (Mitarbeiterin des Zweckverbands)  
Herr P. Ries (Mitarbeiter des Zweckverbands)

Vom Landratsamt München anwesend:

Frau R. Haneder (Sachgebiet 3.2)

- 1 Bericht des Verbandsvorsitzenden
- 2 Festlegung der Tagesordnungspunkte, die nicht öffentlich behandelt werden sollen
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Verbandsversammlung vom 05.02.2013 nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 4 Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 22.01.2013 und 31.01.2013
- 5 9/2013 Gymnasium Ottobrunn - Abbruch und Neubau der Bauteile A und B;  
Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 (stufenweise Vergabe)
  - a) Vergabe Projektsteuerung
  - b) Vergabe Technische Gebäudeausrüstung
  - c) Vergabe Tragwerksplanung
- 5a 11/2013 Generalsanierung Gymnasium Neubiberg;  
Vergabe Freianlagenbau
- 8 Interimslösung am Standort Höhenkirchen-Siegertsbrunn;
  - a) Sachstandbericht und weitere Vorgehensweise bei der schadstoffbelasteten Containeranlage
  - b) ggf. Zustimmung zum Sanierungsplan der Deutschen Industriebau GmbH
  - c) ggf. Beschlussfassung über Bekanntmachungstext für den Austausch der Containeranlage (Ersatzvornahme)
- 6 Anfragen und Verschiedenes

Der Verbandsvorsitzende eröffnet um 11:10 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

#### **TOP 1**

##### **Bericht des Verbandsvorsitzenden**

Der Verbandsvorsitzende regt an, den Tagesordnungspunkt 8 in den öffentlichen Teil der Sitzung vorzuziehen, da die Gründe für die Geheimhaltung zwischenzeitlich weggefallen seien.

Herr Loderer berichtet, dass die Genehmigung des sogenannten „vorzeitigen Baubeginns“ durch die Regierung von Oberbayern für die Generalsanierung der 2-fach Turnhalle der Realschule Neubiberg zwischenzeitlich vorliege. Es sei geplant, in den Osterferien mit den Abbrucharbeiten zu beginnen.

#### **TOP 2**

##### **Festlegung der Tagesordnungspunkte, die nicht öffentlich behandelt werden sollen**

Die Verbandsversammlung ist damit einverstanden, die Tagesordnungspunkte 7 und 9 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

#### **TOP 3**

##### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Verbandsversammlung vom 05.02.2013 nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe**

Frau Barbara Horn teilt mit, dass die Architektenleistungen beim Bauvorhaben Gymnasium Ottobrunn – Abbruch und Neubau der Bauteile A und B an das Architekturbüro Bernhard Heid Architekten aus Fürth vergeben worden seien.

#### **TOP 4**

##### **Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 22.01.2013 und 31.01.2013**

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Protokolle gelten somit als genehmigt.



**Beschluss:**

Die Bezirksversammlung beschließt im VOF-Verfahren zur Vergabe von Fachplanungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung:

Der Bezirksvorsitzende wird beauftragt, den Zuschlag nach Ablauf der erforderlichen Wartefrist (§ 101a GWB) auf das Angebot von Bieter 2 zu erteilen (stufenweise Vergabe).

Abstimmung: Ja: 22  
Nein: 0

c) Herr Dr. Eckart Reicherter erläutert die Entscheidung, die zur Vergabeempfehlung der Fachplanungsleistung Tragwerksplanung geführt hat.

Nach einer kurzen Diskussion fasst die Bezirksversammlung folgenden

**Beschluss:**

Die Bezirksversammlung beschließt im VOF-Verfahren zur Vergabe von Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung:

Der Bezirksvorsitzende wird beauftragt, den Zuschlag nach Ablauf der erforderlichen Wartefrist (§ 101a GWB) auf das Angebot von Bieter 4 zu erteilen (stufenweise Vergabe).

Abstimmung: Ja: 22  
Nein: 0

**TOP 5a  
Generalsanierung Gymnasium Neubiberg;  
Vergabe Freianlagenbau**

Nach einer kurzen Erläuterung des Beschlussvorschlags durch den Bezirksvorsitzenden fasst die Bezirksversammlung folgenden

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten im Rahmen der Generalsanierung des Gymnasiums Neubiberg wird an den wirtschaftlich günstigsten **Bieter A** zum Preis von **181.915,00 € brutto** vergeben.

Abstimmung:

Ja: 22

Nein: 0

#### **TOP 8**

**Interimslösung am Standort Höhenkirchen-Siegertsbrunn;**

**a) Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise bei der schadstoffbelasteten Containeranlage;**

**c) ggf. Zustimmung zum Sanierungsplan der Deutschen Industriebau GmbH**

**b) ggf. Beschlussfassung über Bekanntmachungstext für den Austausch der Containeranlage (Ersatzvornahme)**

Der Verbandsvorsitzende teilt mit, dass die Zweckverbandsverwaltung, wie in der Sitzung der Verbandsversammlung am 31. Januar 2013 beschlossen, nunmehr einen Bekanntmachungstext für den Austausch der Containeranlage (Ersatzvornahme) erarbeitet habe. Dieser enthalte u. a. die Möglichkeit, das VOB-Verfahren bis zum 30. April 2013 zu stoppen (Rücktrittsoption).

Herr Josef Hornburger erscheint um 11:35 Uhr zur Sitzung.

Herr Loderer teilt weiter mit, dass sich die Deutsche Industriebau GmbH im Verlauf eines intensiven Schriftwechsels mit dem Zweckverband verpflichtet habe einen Sanierungsplan der einer strengen fachlichen und terminlichen Prüfung unterliege, vorzulegen; es werde davon ausgegangen, dass durch eine Sanierung das gewünschte Ergebnis (schadstofffreie Container) bis zum Juli 2013 erreichbar sei. Nachdem die Deutsche Industriebau GmbH das Konzept einer umfassenden Sanierung erst für Ende der 10. Kalenderwoche zugesichert habe, müsse das VOB-Verfahren für den Austausch der Containeranlage (Ersatzvornahme) schnellstmöglich auf den Weg gebracht werden. Zudem könnten alle Sanierungsarbeiten an der Containeranlage nur im Einvernehmen mit dem gerichtlich bestellten Gutachter durchgeführt werden, da das selbständige Beweissicherungsverfahren beim Landgericht München I noch nicht abgeschlossen sei.

Im Verlauf einer ausführlichen Diskussion der Verbandsversammlung erläutert Herr Loderer den Bekanntmachungstext. Die Gemeinde Ottobrunn habe bei einer Ausschreibung für das Interimsgebäude einer Grundschule u. a. die Vorgaben eines Materialökologen in die Leistungsbeschreibung aufgenommen. Der Verbandsvorsitzende schlägt vor, dass die bereits vorliegende fünfseitige Abhandlung – im Benehmen mit deren Verfasser - Bestandteil der Ausschreibung sein sollte.

Frau Mindy Konwitschny erkundigt sich, wer (Zweckverband oder zukünftiger Auftragnehmer) die Messungen der zu erfüllenden Immissionswerte veranlasse. Herr Rechtsanwalt Ottmar Fuchs erläutert, dass dies vom Zweckverband übernommen werden

sollte. Herr Loderer ergänzt, dass die erforderlichen Messungen nach Möglichkeit bis zum 15. Juli 2013 erfolgen sollten. Frau Susanna Tausendfreund weist darauf hin, dass die von einem nach DIN-Norm zertifizierten Institut durchzuführenden Messungen vom Auftragnehmer anerkannt werden müssten; dies solle im Bekanntmachungstext noch berücksichtigt werden. Herr Erster Bürgermeister Günter Heyland gibt zu bedenken, dass aufgrund der strengen materialökologischen Kriterien unter Umständen keine Angebote auf die VOB-Ausschreibung eingehen könnten. Herr Loderer teilt mit, dass die Gemeinde Ottobrunn mit den hier angesetzten Kriterien Angebote erhalten habe.

Herr OStD Achim Lebert (Schulleiter Gymnasium Ottobrunn) erkundigt sich nach den Planungen des Zweckverbands für den Fall, dass im September 2013 in Höhenkirchen-Siegertsbrunn keine funktionstüchtigen und nicht schadstoffbelasteten Container zur Verfügung stehen sollten. Der Verbandsvorsitzende teilt mit, dass der Zweckverband alles dafür tun werde (detailliert beschriebene, strenge ökologische Standards in der Leistungsbeschreibung, Materialproben während der Produktion der Containeranlage), dass zum Schulbeginn im September 2013 eine den gesundheitlichen Anforderungen vollauf entsprechende Containeranlage für den Schulbetrieb zur Verfügung stehen werde. Im Extremfall bestehe ein Restrisiko für eine Bauzeitenverschiebung beim Gymnasium Ottobrunn. Frau Mindy Konwitschny regt an, dass die aufzustellenden Container nach den Kriterien des „Blauen Engels“ zertifiziert seien sollten.

Die Verbandsversammlung fasst sodann folgenden

#### **Beschluss:**

Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, den Bekanntmachungstext bzw. die Vergabeunterlagen mit folgenden Ergänzungen bekannt zu machen bzw. zu veröffentlichen:

- a) der Nachweis über zulässige Baumaterialien kann über ein Zertifikat wie beispielsweise den „Blauen Engel“ erfolgen,
- b) die erforderlichen Schadstoffmessungen werden durch ein vom Zweckverband zu beauftragendes zertifiziertes Institut/Unternehmen nach den entsprechenden Normen durchgeführt; die Messergebnisse sind vom Auftragnehmer anzuerkennen,
- c) die materialökologischen Auflagen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Abstimmung:

Ja: 25

Nein: 0

Frau Susanna Tausendfreund regt an, dass das Ergebnis des 1. Teilgutachtens aus dem selbständigen Beweissicherungsverfahren für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden müsse. Herr Loderer weist darauf hin, dass das 1. Teilgutachten keine Geheimnisse enthalte und bittet Herrn Rechtsanwalt Ottmar Fuchs um eine Erläuterung des Sachverhalts. Herr Ottmar Fuchs legt dar, dass das Gutachten nur im Benehmen mit dem vom Landgericht München I bestellten Gutachter für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könne. Er werde eine entsprechende Anfrage über das Landgericht München I beim Gutachter veranlassen. Eine detaillierte Entscheidung über die Veröffentlichung solle durch die Verbandsversammlung legitimiert werden. Im Verlauf einer kontrovers geführten Diskussion der Verbandsversammlung sind sich die Verbandsräte einig, dass die Öffentlichkeit, soweit dies rechtlich möglich ist, über den Inhalt des 1. Teilgutachtens in Kenntnis gesetzt werden solle.

#### TOP 6

#### Anfragen und Verschiedenes

Frau Ariane Wißmeier-Unverricht weist darauf hin, dass einige öffentliche Protokolle noch nicht auf der Zweckverbandshomepage veröffentlicht seien. Der Verbandsvorsitzende sichert zu, dies schnellstens nachzuholen.

Um 13:00 Uhr schließt der Verbandsvorsitzende die öffentliche Sitzung



Thomas Loderer

Verbandsvorsitzender



Barbara Horn

Protokoll